

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 8 (1892)

**Heft:** 46

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

es ehedem der Fall war. Die herrlichen Holzbauten des Mittelalters und der Renaissance zeigen uns den Zimmermann als Kunsthandwerker in des Werkes vollster Bedeutung, die Regeln einer zielbewußten Konstruktion und die künstlerische Formgebung gleich gut beherrschend. Der späterhin folgende Rückgang auf nahezu allen Gebieten der Kunst und des Handwerks hat leider auch die Zimmerwerke nicht verschont und den Zimmermann vom Kunsthandwerker zum Handwerker schlechthweg gemacht — ohne seine Schuld. Heute, da allerwärts ein neues Leben sich regt, geht mit dem wachsenden Verständnis für alte Kunstscherke das Bestreben einher, dem Handwerk wieder zu seinem alten Recht und Ansehen zu verschaffen. Wenn gleich die Bau- und Feuerpolizei unserer Grossstädte die Wiedererstehung des alten Fachwerkbaues begreiflicherweise nicht duldet und obwohl dem Material des Holzes in der gewaltigen Eisenerzeugung ein nicht zu unterschätzender Wettbewerb erwachsen ist, so kann dies doch nicht hindern, daß der malerischen Wirkung zu lieb Landhäuser und allerlei kleinere Bauwerke des öffentlichen Verkehrs ihren Aufschwung in der Form von Holzgiebeln, von Bordächern, Balkonen, Veranden, Altären, Dachgauben, Dachreitern u. s. w. erhalten. Architekten und Bauherren sind einig über den eigenartigen Reiz und über die mancherlei Vorzüge, die dem Holz neben seinen minder erwünschten Seiten als Baumaterial zufommen.

Mit andern Werken ähnlicher Art soll dieses dem Zimmermann geeignete Vorbilder zuführen. Es soll einerseits aus dem Schatz früherer Zeiten schöpfen und anderseits den modernen Anforderungen gerecht werden. Es wird nach dem Grundsatz: „Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen“ sich den verschiedensten Dingen zuwenden. Es wird die Skizzen kleiner Gebäude vorführen und die Einzelheiten des Holzbaues derselben geben, wie sie bereits erwähnt wurden. Außerdem sollen behandelt werden: Gartenhäuser, Laubengänge, Naturholzbauten, Kapellen, Bade- und Abortanlagen, Verkaufsbuden, Wartehallen, Kegelbahnen, Geländer und Thore, Tribünen und Festdekorationen u. a. m. Vielfach vorkommenden Einzelheiten, wie Giebelblumen und Sternbrettern, Pfosten und Säulchen, Bögen, Balken- und Sparrenköpfen, Gejünsen, Umrahmungen, Füllungen, Brüstungen, Geländerstäben, Dotzen u. s. w. sollen besondere Tafeln gewidmet sein.

Das Werk ist zunächst für die Zimmerleute bestimmt und daran heißt es. Im übrigen wendet es sich an die Bauaufsichtsbeamten überhaupt. Es wird sich vorläufig in 12 Heften zu je 4 Tafeln (im Format von 30 auf 40 Centimeter) die Kunst der Abnehmer zu verschaffen suchen, eine weitere Fortsetzung dem Erfolg anheim gebend. Das Werk kann bezogen werden durch W. Senn jun., technische Buchhandlung, St. Gallen.

### Fragen.

**NB.** Obgleich diese Rubrik nur für technische Informationen da ist, werden doch häufig Fragen rein kaufmännischer Natur, die in den Interessanteile gehören, hier eingerückt; diese werden gewöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Beförderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir künftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

**76.** Wie kann bei buchenem Parquet die gleiche Farbe des Holzes erzeugt werden? Sind chemische Substanzen hierzu erforderlich und welches ist überhaupt die Einrichtung zu diesem Verfahren?

**77.** Welche Firma würde lehweise die elektrische Beleuchtung einer Festhütte installieren? Als Betriebskraft steht eine Dampfmaschine von 30 Pferdekäften, neuester Konstruktion, zur Verfügung.

**78.** Welches Bettwarengeschäft oder Möbelhandlung wäre Abnehmer von fertigen Sofas oder Divans und tannenen Bettläden (roh oder lackiert) samt Matratzen?

**79.** Wer liefert seinen Form-Gießsand, für seine Messingarbeiten zu formen?

**80.** Wo ist eine Glasfabrik im In- oder Auslande, die Gegenstände für Bauzwecke fabriziert?

**81.** Wer verkauft eine kleinere Kurbel- oder sonstige Presse zum Handbetrieb, welche sich zum Zuschneiden und zugleich Stangen eines Deckels von circa 9 Centimeter mit 1 Centimeter Bord eignet. Nur ganz guterhaltene Presse wird gefaust. Offerten zu richten an Friedrich Rehm, Bubikon, St. Zürich.

**82.** Welches ist die beste und vorteilhafteste Bau schule für einen jungen Zimmermann der zwei Jahre beim Zeichnen und zwei Jahre bei den praktischen Arbeiten thätig war und sich weiter auszubilden wünscht?

**83.** Welche Buchhandlung oder Fabrikant dieses Artikels liefert eine Anleitung zur Errichtung von elektrischen Glocken, Läutewerken und Haustelegraphen?

### Antworten.

Auf Frage 38. Hahnenfett (Mastic), welches das Rinnen der Hähnen verhindert, liefert und fabriziert H. Wartenbach in Basel.

Auf Frage 30. C. Rothenhäuser in Rorschach hat 3 Champagner-Mahlgänge samt Zubehörden zu verkaufen.

Auf Frage 56. Derartige Rohrleitungen liefern billig Gebrüder Dietische, Koblenz (Schweiz).

Auf Frage 62. Bei 460 Meter Leitungslänge, 5 Centimeter (2 " engl.) Röhrendurchmesser und 40 Meter Gefälle geht ein Hydrant 15 Meter hoch, jedoch nur bei einem Mundstücksdurchmesser von 5-6 Millimeter. Größere Kaliber liefern zwar mehr Wasser, aber weniger Triebhöhe wegen den größeren Reibungsverlusten in der langen Leitung. Dagegen kann man mit dieser Anlage eine Mannskraft zum Treiben einer Maschine wohl erzählen mittelst eines Kolbenmotors, indem man per Sekunde nur 1 Liter Wasser braucht. Preise für Gasröhren erhält man von jeder größeren Eisenhandlung, z. B. von Moos, Luzern, oder Gebrüder Pestalozzi, Zürich. Gußeiserne Muffenröhren würden eine dauerhafte Leitung geben, müssten aber wenigstens 1 Centimeter weiter sein wegen der Rauheit der Innenseite.

Auf Fragen 60 und 75. Wenden Sie sich an J. Reich-Tischhäuser, Bruggen.

Auf Frage 67. Bandsägeblätter können ohne Ausglühen nicht dauerhaft gelötet werden, denn auch das weichste Zählot erfordert Glühhitze. Oft wird dadurch gefehlt, daß man das Sägeblatt an der Lötstelle dicker läßt, was nicht sein darf. Auch ist es gut, die Enden schräg auslaufen zu lassen.

Auf Frage 75. A. Blöchliger, mechanische Werkstatt, Schaffhausen, liefert solche Schrauben.

Auf Frage 60. Betreffend Messinghähnen bin ich willens, Kontrakte einzugehen. Maschinen, Lokalität, Wasserkrat vorhanden. A. Blöchliger, mechanische Werkstatt, Schaffhausen.

Auf Frage 68. Möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. J. Huber, Sattler, Auffoltern a. A.

Auf Frage 59. Wagnermeister Ledigergerber in Herisau ist Lieferant von Schneehaufenblättern.

Auf Frage 71. Cementtröhren von nur 25-45 Millimeter Weite werden nicht gemacht; solche von 10 und 12 Centimeter können in größeren Quantitäten bezogen werden bei J. Christen und Sohn, Cementwarenfabrik in Schweizerau bei Birsfelden.

Auf Frage 73 teile mit, daß ich solche Behälter für Weinmuster sehr billig liefern kann, doch nur in größeren Partien. J. Weidmann, mech. Holzdrückerei, Tüllingen bei Embrach, St. Zürich.

Auf Frage 75. J. Alder, Genf, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 75. Berertige als Spezialität Flachgewindestrauben und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Peter, mechanische Werkstatt, Rudolfstetten.

Auf Frage 72. Offerte von Anton Frei in Sempach haben wir Ihnen direkt zugesandt.

Auf Frage 74. Derartige Apparate liefert die Firma Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli-Zürich. Dieselben können auf Drehbänke und Kehlmaschinen beliebig verwendet werden. Wenden Sie sich mit vollem Vertrauen an diese Firma.

Auf Frage 60. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alcide Nicod, mech. Werkstatt, Basel.

Auf Frage 61. Wir übernehmen die Lieferung von Ornamentguß in beliebigen Quantitäten und garantieren für saubere, tadellose Arbeit. Lemmer u. Komp., Eisengießerei, Basel.

Auf Frage 72. Baumulden in allen Größen aus einem Gußstück erhält oder aus verzinktem Stahlblech sauber zusammengearbeitet, liefern Lemmer u. Komp. in Basel, mech. Werkstatt und Gießerei.

Auf Frage 75. Spindeln und Schrauben mit Flachgewinden liefern in allen Dimensionen Lemmer u. Komp., Maschinenfabrik in Basel.

Auf Frage 62. Es wird ein Hydrant von 40 Meter Gefälle auf 460 Meter Länge mit 2" engl. Röhren sich kaum wie 1 zu 2 verhalten, resp. die Steigung der Wasserfäule von einem Kaliber von 10 Millimeter auf 20 Meter steigen.

Auf Frage 65. Ich kann mit schönem Eichen- und Ahornholz dienen und empfehle solches Holz zur Besichtigung. Theodor Büchi, Sägerei und Holzhandlung, Richtersweil.

Auf Frage 67. Es ist bei einem Bandsägeblatt, um dessen Elastizität beizubehalten, hauptsächlich darauf zu achten, daß, nachdem das Blatt gelötet, diese Lötstelle mit der gleichen Zange oder sonst einem glühenden Stück Eisen auf 1 Centimeter Entfernung langsam ausgeglüht werde, dann ist nie ein Bruch bei der Lötstelle zu befürchten.

Auf Frage 69. Wenden Sie sich an Theodor Büchi, Sägerei und Holzhandlung, Richtersweil.

Auf Frage 73. Theodor Büchi, Richtersweil, wird Ihnen billigst solche Behälter liefern, hlos wäre Zeichnung dafür erwünscht.

Auf Frage 75. Flachgewindestrauben jeder Dimension fabriziert S. Wälti in Schöftland (Aargau).

Auf Frage 73. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Bin speziell auf solche Eisuis eingerichtet. H. Ackermann, mech. Schreinerei, Rümligen.

### Submissions-Anzeiger.

**Notiz betr. den Submissions-Anzeiger.** Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissions vorher